



Feinschmieden von schweren Getriebewellen
Bilder: Gesenkschmiede Schneider GmbH

Europäische Schmiededen gründen Mahindra Forgings Europe AG

Die Gründung einer einheitlichen europäischen Organisation unter dem Namen Mahindra Forgings Europe AG ist das Ergebnis aus dem Zusammenschluss der drei Schmiedeunternehmen Jeco Holding mit Sitz in Aalen, Schöneweiss & Co. GmbH in Hagen sowie Stokes Forgings Ltd. im britischen Dudley im August. Im Zuge der fortschreitenden Internationalisierung der Zulieferindustrie und vor dem Hintergrund eines expansiven Wachstums im asiatischen Raum sowie eines immer größer werdenden Kostendrucks auf den heimischen Märkten haben sich die drei Schmiedegruppen entschlossen, sich diesen Herausforderungen gemeinsam zu stellen.

Knapp drei Jahre ist es her, dass der indische Mischkonzern Mahindra & Mahindra beschloss, seine Unternehmensaktivitäten durch den Einstieg in die Automobil-Zulieferindustrie auszuweiten. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung erfolgte im vergangenen Jahr, als M&M in Ergänzung seiner Investitionen in Mahindra Forgings in Indien sowie Stokes Forgings Ltd. in Großbritannien auch einen Mehrheitsanteil an der Jeco Holding AG sowie die Schöneweiss & Co. GmbH zu 100% erwarb. Ein anderer bedeutender Meilenstein wurde Anfang dieses Jahres gesetzt, als die jeweiligen Eigentümer der Jeco Holding AG, Schöneweiss & Co.

GmbH sowie Stokes Forgings Ltd. zustimmten, 100%ige Niederlassungen von Mahindra Forgings Ltd. und somit das fünftgrößte Schmiedeunternehmen der Welt mit einem Umsatz von ca. 370 Mio. Euro zu werden.

Vom Aufsichtsrat wurde die neue Organisation der Mahindra Forgings Europe AG inzwischen verabschiedet. Im Rahmen dieser Entscheidung wird die Jeco Holding AG umbenannt und ihre Tochtergesellschaften sowie Schöneweiss und Stokes Forgings unter dem Dach der Mahindra Forgings Europe AG gebündelt. Dieser Zusammenschluss soll den Schmiedesektor des indischen

Mischkonzerns und alle beteiligten Unternehmen stärken und es ihnen ermöglichen, auf dem Weltmarkt durch gemeinsame Präsenz in entwickelten und Schwellenländern sowie durch Nutzung der Vorteile hochentwickelter Technologie und wettbewerbsfähiger Kostenstrukturen effektiver in den Wettbewerb zu treten.

Als Vorstandsvorsitzender wird Thomas Körner die Mahindra Forgings Europe AG leiten. Thomas Körner erhält die operative Gesamtverantwortung für Mahindra Forgings Europe und wird hierzu die Kräfte aller Firmen ohne Berücksichtigung ihrer heutigen Zugehörigkeit bündeln. Die neue



Waagrecht gestauchte Eingangswellen für Lkw-Getriebe

Unternehmensgruppe wird einen Jahresumsatz von rund 370 Mio. Euro generieren. Das Ziel liegt bei einer Milliarde Euro. Durch die Schaffung einer einheitlichen Organisation und durch die Mobilisierung von Synergien versprechen sich die beteiligten Unternehmen nicht nur eine Stärkung der internationalen Wettbewerbsposition und Produktivität, sondern auch die langfristige Sicherung der Arbeitsplätze.

Zahlen und Fakten

Die Schöneweiss & Co. GmbH ist seit Januar 2007 Bestandteil der indischen Mahindra & Mahindra Ltd. Der ständig expandierende Mischkonzern hatte damals das Unternehmen komplett übernommen. Bis dahin war das Hagener Schmiedeunternehmen in Besitz von mehreren Familienstämmen mit über 140 Jahren Erfahrung im Schmiedesektor. Das westfälische Unternehmen zählt zu den größten Herstellern von Vorderachskörpern für Nutzfahrzeuge und beschäftigt knapp 600 Mitarbeiter. Der Umsatz liegt bei rund 100 Mio. Euro. Daimler und Volkswagen zählen zu den wichtigsten Kunden. Die Jeco Holding AG beschäftigt an drei Produktionsstandorten in Deutschland mehr als 900 Mitarbeiter und erzielt einen Umsatz von über 230 Mio. Euro. Zur Jeco-Gruppe gehören neben Jeco-Jellinghaus im westfälischen Gevelsberg noch die im Sauerland ansässige Falkenroth-Umformtechnik in Schalksmühle sowie die Gesenkschmiede Schneider Aalen in Württemberg. Die Unternehmensgruppe ist spezialisiert auf die Produktion von gesenkgeschmiedeten Sicherheitsteilen für die gesamte europäische Nutzfahrzeugindustrie

sowie für den Maschinenbau und Großmotoren. Die Jeco-Gruppe verarbeitet rund 100 000 Tonnen Stahl im Jahr. Im November 2006 übernahm Mahindra die Anteile der Jeco Holding AG.

Der britische Automobilzulieferer Stokes Forging Ltd. mit drei Produktionsstätten und Sitz in Dudley nahe Birmingham ist das größte Schmiedeunternehmen in Großbritannien. Das Unternehmen mit über 100 Jahren Erfahrung produziert Schmiedeteile zwischen 0,2 und 35 kg. Mit einem erzielten

Umsatz von ca. 40 Mio. Euro und 280 Mitarbeitern spezialisiert sich Stokes auf Antriebskomponenten und Teile mit komplexen geometrischen Strukturen. Zudem beliefert das Unternehmen auch den Motorsport und Non-Automotive-Sektoren wie Forstwirtschaft, Verteidigung und Bauwesen.

Die börsennotierte Mahindra-Gruppe gehört mit einem Umsatz von 4,2 Milliarden US\$ zu den zehn größten Industriekonzerne in Indien. Das Unternehmen produziert u. a. Traktoren, Pkw's und Nutzfahrzeuge und ist Indiens größter Hersteller von Multifunktionsfahrzeugen mit über 50 Prozent Marktanteil. Der Konzern beschäftigt über 42 000 Mitarbeiter mit Niederlassungen auf fünf Kontinenten. International bestehen Partnerschaften mit Renault SA in Frankreich sowie International Truck and Engine Corporation in den USA. Zudem ist der Konzern in der Welt-Forbes-Liste unter den 200 renommiertesten Unternehmen aufgeführt. ◀

► Mahindra Forgings Europe AG
Ulmer Strasse 112
73431 Aalen
Deutschland

► Gesenkschmiede Schneider GmbH
Ulmer Straße 112
73431 Aalen
Deutschland
Tel.: +49 7361 597-234
Fax: +49 7361 597-101
E-Mail: info@gsa-aalen.de
Internet: http://www.gsa-aalen.de



Eine Bündelung der Kräfte im Schmiedebereich